

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 38 (Legislaturperiode 2019 – 2024)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich

am: Mittwoch, 11. Oktober 2023

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte:

Es waren anwesend:

FWV: OR Becker, OR Link, OR Baumann, OR Freiburger

CDU: OR Kast, OR Mayer

GRÜNE: OR Schuy, OR Ebel, OR Sonnenbichler

Es fehlten:

Entschuldigt: OR Nagler, OR Brenk,

nicht entschuldigt: -

Schriftführer:

Sandra Faden

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Feldhüter Hr. Cieslik

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 29.09.2023 an die Ortschaftsräte ergangen ist. Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 02.10.2023 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht vom Feldschutz, hier: Vortrag Feldhüter Hr. Cieslik

Blatt 1

Der Vorsitzende steigt in die Tagesordnung ein. Anregungen liegen keine vor. Feldhüter Herr Cieslik wird nach vorne gebeten.

OV Gartner sagt, er möchte dem Feldhüter die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und seine Arbeit vorzustellen. Ein Bericht über dessen Tätigkeiten sind in den Ortsnachrichten geplant.

Cieslik begrüßt die Runde mit einem Rückblick ins Jahr 2022. Coronageprägt sei es ein ruhiges Jahr gewesen. Der Obstverkauf wurde nur mäßig angenommen, einzig die HWBV habe das komplette Obst für ihre betreuten Leute genommen. Vierteljährliche Wegekontrollen wurden durchgeführt. Das Ergebnis war sehr gut, es gebe keine gravierenden Schlaglöcher, da das TBA gute Arbeit leistet. **Cieslik** berichtet weiter, dass Meldungen der Stupfericher Bürger dank kurzen Wegen und guter Zusammenarbeit mit OV und Bauhof zügig abgearbeitet werden können. Besonderes Lob an den Bauhof. Im Gebiet Neuberg sei nun Ruhe eingekehrt, er müsse nicht mehr täglich Schafe einfangen.

Im Jahr 2023 wurde der Obstverkauf gar nicht angenommen und ging wieder komplett an die HWBV. Die Wegekontrollen waren wieder ereignisarm.

Größere Meldungen waren u.a. der umgefallene Obstbaum unterhalb des Sportplatzes, diesen Fall konnte man durch Vergabe an eine Firma lösen.

Ein weiteres war das Fichtensterben unterhalb des Thomashofes. Dort drohten 4- 6 Stück auf die Straße zu kippen, auch dies wurde über Vergabe gelöst.

In Zusammenarbeit mit ZJD und Umweltamt werden ganze Holzbestände immer wieder aufgenommen und dokumentiert.

Ein großes Problem war, dass sich über den Vatertag jemand als Feldhüter ausgegeben habe, Personen kontrolliert und Schläge angedroht hat. Die Person sei festgestellt worden, aber konnte noch nicht zur Rede gestellt werden, da sie nicht anzutreffen ist. Ansonsten war das Jahr angenehm ruhig von seiner Seite, Stupferich ist sehr ruhig im Vergleich z.B. Knielingen oder in den anderen Stadtteilen. Abschließend noch zu seiner Person, er ist Feldhüter nicht nur für Stupferich sondern auch für alle Bergdörfer, Stellvertreter für Grötzingen und man könne ihn jederzeit anrufen oder über die OV kontaktieren. Vieles ließe sich evtl. auch über Telefon regeln. Ein Bericht über den Feldhüter und die Aufgaben sind im Ortsblatt geplant und falls ein zusätzlicher Infoabend gewünscht wird, könne man das in die Wege leiten. **Cieslik** beendet den Vortrag und **OV Gartner** bedankt sich und eröffnet Fragerunde

OR Kast (CDU) möchte wissen wie lange Herr Cieslik diesen Job schon macht? **Cieslik** informiert, dass er seit 2017 beim Liegenschaftsamt und seitdem auch für Stupferich zuständig sei. Er habe sich 2018 schon einmal in der Runde vorgestellt. Auf die Frage ob es Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden gäbe, konnte Herr Cieslik bejahen. Durch den Bauhof könne er vieles über kurze Dienstwege lösen. Da Hohenwettersbach keinen Bauhof hat, geht alles über Grünwettersbach, was manchmal langwieriger sei. Auch werden manche Flächen vom Liegenschaftsamt oder Durlach betreut, was

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht vom Feldschutz, hier: Vortrag Feldhüter Hr. Cieslik

Blatt 2

dann teilweise schwierig bezüglich der Zuständigkeiten sei. **Herr Cieslik** lobt diesbezüglich die OV und Herrn Nagel, sowie den Bauhof Stupferich.

OR Kast (CDU) möchte außerdem noch wissen, wie die Unterschiede flächenmäßig sind. **Herr Cieslik** antwortet, in Stupferich gäbe es nur ein kleines Schutzgebiet, Grünwettersbach habe ein Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet und in Hohenwettersbach sind die Gebiete mehr offen. Beide Gemeinden haben eher Probleme mit Campern, die über Nacht bleiben, und Mountainbikern, die die Trailwege nutzen, auch die Jäger hätten damit Probleme.

Auf die letzte Frage, welches das unordentlichste Gebiet in Stupferich sei, entgegnet **Cieslik**, dass kein Gebiet als unaufgeräumt bezeichnet werden könne, es handle sich eher um einige Grundstücke die wegen zu vielen Holzablagerungen unaufgeräumt aussehen. Diese Punkte sind aber bekannt und werden kontrolliert.

OR Baumann (FWV) merkt an, dass die Feldwege Hinterm Zaun Richtung Hohenwettersbach am Vogelwald vorbei, nicht im besten Zustand seien. Cieslik erklärt, dass nicht jeder Feldweg in die Zuständigkeiten des TBA falle. Schotterwege und Feldwege seien nicht gewidmet, daher wird sich dort nichts ändern. Grötzingen hat viele solche Wege und auch da macht das TBA nichts. Möglich, dass es sich bei dem erfragten Weg um einen solchen handelt und dann wird sich daran leider nichts ändern. **Herr Cieslik** nimmt die Meldung auf und möchte es sich ggf. mit Herrn Nagel vor Ort ansehen. **OR Baumann (FW)** möchte wissen, ob auch die Grünstreifen kontrolliert werden. Dies wird von **Herrn Cieslik** bejaht aber angemerkt, dass die Landwirte wissen, was sie dürfen. Ansonsten erfolgt Meldung und Kontaktaufnahme. Auf die Frage was die meisten Hauptvergehen seien, entgegnet Herr Cieslik, dass dies schwer zu sagen sei. Die Feldhut unterstützte viele Behörden, u.a. das Umweltamt mit Kontrolle der Gebietsschilder, ob Fledermäuse oder Vögel in den Bäumen sitzen und vieles mehr. Ebenfalls kontrollieren sie für das Bauordnungsamt alte und neue Hütten. Den ZJD unterstütze man am meisten ob dann o.g. Hütten abgebaut werden müssen, sie agieren als Gemeindevollzugsbedienstete, setzen Fristen zum Abbau, stoppen ggfs. auch Personen, wenn Abkürzungen über Feldwege gefahren werden und melden dies dann wenn nötig an die Bußgeldstelle. Kurzum sind sie zuständig für alles was in Feld und Flur passiert, ein umgefallener Baum, ein toter Igel, sie agieren für fast jede Behörde. Auf die abschließende Frage von **OR Baumann**, wo denn das Büro wäre, entgegnet **Herr Cieslik**, dass sie sehr zentral im Großmarkt angesiedelt sind und das Team aus 1 Kollegin und 6 Kollegen besteht.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) bedankt sich für den Vortrag und hakt wegen des Obstverkaufes nach. Sie möchte wissen wie und wann dieser angekündigt wird und welche Obstsorten es gibt. **Herr Cieslik sagt**, Anfang August werde dies in dem MTB angekündigt, Ende August wird das Obst dann in der Stadt versteigert, in Stupferich bestünde dafür kein Bedarf. Hauptsächlich handele es sich bei den Bäumen um Apfel und Birne, vereinzelt Kirsche. Bislang wurde es in Stupferich so gehandhabt, dass man ihn kontaktiert, man sich dann getroffen hat und für 5-10 Euro pro Baum sein Obst abernten konnte. Auch die SG Saftaktion wird seit 2 Jahren nur noch von der HWBV genutzt. **OR Sonnenbichler** vermutet, der Zeitpunkt der Veröffentlichung könne wegen der Ferien ungünstig liegen, da viele nicht da seien. Das Problem sieht **Herr Cieslik** eher an der Nachfrage. In Hohenwettersbach verweist er teils nach Stupferich da dort große Nachfrage bestehe.

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht vom Feldschutz, hier: Vortrag Feldhüter Hr. Cieslik

Blatt 3

OR Ebel (GRÜNE) möchte wissen wohin genau sie sich melden muss wenn Interesse besteht. **Herr Cieslik** informiert, am besten telefonisch oder über die Internetseite der Stadt, dort gäbe es eine zentrale Feldhüteradresse. Jeder städtische Baum habe eine schwarze Plakette, diese einfach notieren und an ihn weitermelden.

OR Link (FW) meldet einen toten Marder an Feldweg Windelbachstraße Richtung Golfplatz. Bei solchen Funden könne man laut Herr Cieslik außer ihm auch noch die Familie Pletscher kontaktieren oder über die OV gehen. Wenn der Marder schon tagelang liegt, überlasse er die Beseitigung dann den Füchsen oder anderen Tieren.

OR Becker (FWV) merkt an, dass man die Info bezüglich der schwarzen Plaketten an den Bäumen im MTB kundengeben sollte, damit Leute wissen welche Bäume städtisch sind. **Cieslik** erklärt, dass für die Texte das Liegenschaftsamt zuständig ist. Außerdem gebe es noch die grünen Schilder, welche dann Baumpatenschaften für Kindergärten anzeigen. Diese kümmern sich selbst um die Bäume.

OV Gartner fragt, ob die von der HWBV ersteigerten Bäume dann auch abgeerntet werden. **Herr Cieslik** bejaht dies und erklärt, dass grundsätzlich alles mitgenommen wird. OV stellt fest, dass auch viele Private ihre Bäume nicht abernten, da diese das viele Obst gar nicht mehr brauchen. Mostereien beklagen auch wenig Interesse, da die Discounter alles relativ günstig anbieten. Daher sollte immer der Bedarf geprüft werden, bevor Streuobstwiesen erstellt werden.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) möchte wissen, ob man die Bäume irgendwie markieren könne, um somit aufzeigen zu können, dass diese abgeerntet werden dürfen. **Herr Cieslik** berichtet von einem Projekt des Umweltamtes (Frau Fieß) in welchem man Wiesen melden kann, die nicht mehr gepflegt werden. Diese werden dann an das Liegenschaftsamt vermittelt und können unter Auflagen gepachtet werden. Frau Sonnenbichler merkt an, dass es ja auch viele Wiesen von Verstorbenen gäbe, welche hier keine Angehörigen haben und daher nicht mehr genutzt werden, aber man diese ja auch nicht einfach abernten dürfe. **Herr Cieslik** bestätigt dies und merkt an, dass dies dann als Diebstahl gelte, wofür man zur Rechenschaft gezogen werden könne.

OR Baumann (FWV) erfragt über wie viele Bäume man reden würde. **Herr Cieslik** zeigt auf, dass es sich um die Gebiete unterhalb des Sportplatzes handle, sowie Ortsausgang Stupferich Richtung Kleinsteinbach gegenüber der Firma Vogel, der Parallelweg Richtung Firma Weiler, ebenso links in Richtung Wohngebiet und außerdem Windelbach in Richtung Golfplatz die linke Seite des Weges. Er schätzt den Bestand auf etwa 500 Bäume, eher mehr. Genaue Infos können dann über Herrn Nagel erfragt werden.

OV Gartner bedankt sich, verabschiedet **Herrn Cieslik** und merkt an, dass man in der nächsten Informationsrunde häufiger darauf hinweist. Herr Cieslik denkt abschließend darüber nach, einen Stand bei einem der Stupfericher Feste aufzubauen.

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 2: Anfrage der CDU-OR-Fraktion vom 27.09.2023; hier: Einbau einer PV-Anlage im Objekt Ortsstraße 2

Blatt 4

TOP 2 OV Gartner berichtet, dass TOP 2 auf die Sitzung im November vertragen wird, da noch keine Stellungnahme vom Fachamt vorliegt und bittet um Verständnis.

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 3: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Blatt 5

TOP 3 Unter Mitteilungen der Ortsverwaltung informiert **OV Gartner**, dass nach langer Zeit wieder eine Seniorenwinterfeier stattfindet und lädt hierzu recht herzlich am 28. Januar 2024 ein.

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Protokoll zu

TOP 4: Verschiedenes

Blatt 6

Top 4 Verschiedenes

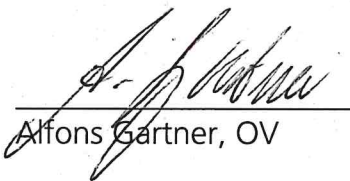
Der Vorsitzende berichtet über den gelungenen, jährlichen Betriebsausflug am 6. Oktober 2023:

OR Schuy (GRÜNE) hat noch eine Frage zur OR Sitzung im März bezüglich Herrn Schwarz vom Stadtplanungsamt. Dieser wollte sich bezüglich der Verkehrszählung rückmelden.

OV Gartner muss dies abfragen, aktuell ist ihm nichts bekannt

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.

Der Vorsitzende:

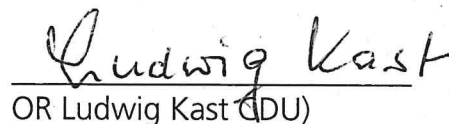

Alfons Gartner, OV

Protokollführer:


Sandra Faden (OV Stupferich)

Urkundspersonen:


OR Manfred Baumann (FWV)


OR Ludwig Kast (CDU)


OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)